

Ohne unser Zutun hat sich dieser Ausgabe von Goethes Werken von deren Erscheinen an der Name „Volks-Goethe“ zugesellt. Daß sie ihn mit Recht erhalten hat und trägt, zeigt der Absatz von 50 000 Exemplaren in vier Jahren. / Goethes Werke in ihrer Gesamtheit zu bewältigen, dazu wird heute nur ein geringer Bruchteil unseres Volkes noch Zeit und Sammlung finden. Ein Führer durch das ungeheure Gelände tut not: an die Stelle der Klassiker-Gesamt-Ausgaben, die ungelesen in den Schränken stehen, müssen sorgfältig erwogene Auswahlen des Charakteristischen und für alle Bedeutungsvollen treten. Aus diesem Gedanken heraus ist die Ausgabe der Goethe-Gesellschaft entstanden, und wer hätte berufener zu jenem Führer sein können, als ihr damaliger Präsident, der in Goethe wohnte wie im eigenen Haus: vertraut mit allem und voll Erfahrung für die Notwendigkeit oder Entbehrlichkeit des einzelnen. So steht der Name Erich Schmidt auf den Titelblättern dieser Ausgabe, und wir dürfen sagen, daß sie eines der schönsten Geschenke bedeutet, mit der je ein Gelehrter von strengster wissenschaftlicher Disziplin sein Volk bedacht hat. / In den sechs Bänden ist alles enthalten, was jedem Deutschen, so verschiedenartig Bildung, Konfession, Beruf und Stand sein mögen, verständlich ist und zu eigen sein sollte. Knappe Anmerkungen am Schluß jedes Bandes geben die unbedingt nötigen Erklärungen.

.....  
 bis zu 9 Expl. M 4.20 (Pappe), M 5.60 (Leinen), M 8.40 (Halbled.)  
 von 10-19 Expl. M 4.— (Pappe), M 5.35 (Leinen), M 8.10 (Halbled.)  
 von 20-49 Expl. M 3.90 (Pappe), M 5.25 (Leinen), M 7.90 (Halbled.)  
 von 50 Expl. M 3.80 (Pappe), M 5.15 (Leinen), M 7.80 (Halbled.)  
 .....

Wir liefern, wie bekannt, den Volks-Goethe nur bar und bitten auf den beigelegten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Ende März 1914

DER INSEL-VERLAG